

Spielberichte vom 30.11.-04.12. 2002

Handball: Marcel Wernicke bringt TSV Bayer auf die Siegerstraße

Knut Kleinsorge

Die 800 Zuschauer im TSV Bayer Sportcenter kamen bei der Handball-Zweitligabegegnung TSV Bayer Dormagen gegen die SG Leutershausen voll auf ihre Kosten und bekamen in 60 Minuten 68 Tore serviert.

Dass am Ende die Gastgeber mit 36:32 (Halbzeit: 18:16) gegen die Gäste von der Bergstraße triumphierten sollten, schien nach gut 45 Minuten eher unwahrscheinlich. TSV-Kapitän und Spielmacher Henrik Andersson erhielt eine doppelte Zeitstrafe und wurde damit nach seiner insgesamt dritten Hinausstellung mit der Roten Karte bedacht. 18 Sekunden später die nächste Hiobsbotschaft für Dormagens Trainer Kai Wandschneider. Torhüter Joachim Kurth verletzte sich nach einem Zusammenprall mit Leutershausens Rechtsaußen Michael Spatz und wurde unter Schmerzen aus der Halle geführt. Wie schwer die Knieverletzung des Torhüters ist, wird sich in den nächsten Tagen heraus stellen. An einen Einsatz am Sonntag in Aue ist aber auf jeden Fall nicht zu denken.

Dennoch überstanden die Dormagener die doppelte Zeitstrafe sowie die Verletzung ihres Keepers fast unbeschadet. Lediglich der überragende Russe Gorpishin, mit neun Toren erfolgreichster Werfer des Abends, traf zum 25:25-Ausgleich für die vom Ex-Dormagener Trainer Peter Pysall gecoachten Leutershausener. Dann schickte Kai Wandschneider Marcel Wernicke in die Abwehr, um nun offensiver zu decken. Und der Schachzug gelingt. Wernicke fängt einige Pässe ab und verwandelt anschließend insgesamt drei Tempogegenstöße. So können sich die Gastgeber auf 29:25 (51. Minute) absetzen und bauten den Vorsprung sogar zwischenzeitlich auf 33:27 (56.) aus. Das Spiel war entschieden und der fünfte Heimsieg war unter Dach und Fach.

„Ich muss heute Marcel Wernicke ein Sonderlob aussprechen, er hatte entscheidenden Anteil an unserem Erfolg. Aber auch mein Bruder Kate war heute bärenstark. Dieses Lob sollte ausnahmsweise erlaubt sein“, zeigte sich Kai Wandschneider eine Woche nach der herben Pleite von Saarbrücken sichtlich erleichtert.

Am kommenden Sonntag hat der TSV nun die schwere Auswärtspartie beim Tabellennachbarn EHV Aue (17.00 Uhr) vor der Brust. Dann geht es am Mittwoch, 11. Dezember um 19.30 Uhr im TSV Bayer Sportcenter weiter. Zum DHB-Pokal-Achtelfinale kommt dann Nord-Zweitligist TuS Spenge nach Dormagen.

Die Spielstatistik:

TSV Bayer Dormagen – SG Leutershausen 36:32 (18:16)

Dormagen: Kurth, Leclair (25.-42., 46.-60.); Andersson (5), Beelmann (5), Meyer (2), Hantusch (7), Dembski (n.e.), Wallgren (4/1), Mátyás (n.e.), Wernicke (3), Ivisic (4), Kate Wandschneider (6), Mahé; Trainer: Kai Wandschneider.

Leutershausen: Ianos, Pfeiffer (15.-28.); Spatz (6), Otterbeck (1), Ohlerich (4), Schmitt, Ratzel (4), Glock (3/2), Conrad, Zahn (5), Gorpishin (9); Trainer: Peter Pysall.

SR: Pioro/Strick (Felsberg-Heßlar/Erkelenz). – Z: 800. – Zeitstrafen: 10:4 Minuten (Andersson/dreimal – Rote Karte/45., Beelmann, Hantusch – Ohlerich/zweimal). – Siebenmeter: 2/1:2/2 (Ivisic scheitert an Ianos). – Spielfilm: 0:1 (2.), 2:1 (5.).

Handball: Verdacht auf Kreuzbandriss bei Joachim Kurth

Die Verletzung von Joachim Kurth, Torhüter des Handball-Zweitligisten TSV Bayer Dormagen, scheint sich als schwerwiegend heraus zu stellen.

Beim 32-jährigen, der am Mittwoch in der Partie gegen die SG Leutershausen mit Juniorennationalspieler Michael Spatz zusammen geprallt war, besteht der Verdacht auf Kreuzbandriss im linken Knie.

Eine genaue Diagnose wird eine Computertomographie am morgigen Freitag beim Mannschaftsarzt des Fußball-Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen, Dr. Thomas Pfeiffer, in Leverkusen ergeben.

Endlich konnte die **B1-Jugend** einen Krimi für sich entscheiden. Mit 20:19 (9:8) gewann man gegen den TV Strombach. In der hochdramatischen aber keineswegs hochklassigen Partie, konnte sich keine Mannschaft, während des gesamten Spiels deutlich absetzen. Der Tabellenletzte aus Strombach spielte dafür zu pomadig und fand selten Mittel gegen die 6:0-Deckung der B1, in der, vor allem in der ersten Halbzeit Torhüter Jörg Radke mehrfach glänzen konnte.

Gefälliger dagegen das Spiel der B1 die einige Male ihre spielerische Klasse aufblitzen liess aber keinen Vorteil daraus zog. In der zweiten Halbzeit kämpfte die B1 dann mehr mit ihren eigenen Nerven, als mit dem Gegner. Viele überhastete Angriffe, Ballverluste und vergebene Torchancen führten dazu, dass man das Spiel fast verlor.

Dreißig Sekunden vor Schluss, beim Spielstand von 19:19 vertändelte man unnötig den Ball, sodass Strombach das vermeintliche letzte Angriffsrecht innehatte. Mit der gütigen Mithilfe der beiden nicht gerade souveränen Schiedsrichter, konnte sich Holger Schauf fünf Sekunden vor Schluss doch noch den Ball erkämpfen und lief frei auf das gegnerische Tor zu. Mit der Schluss sirene verwandelte er zum 20:19. Der Rest war nur noch Jubel und Erleichterung.

Christian Hentschel

Die **B2-Jugend** gewann hoch verdient, mit 34:24 (17:12) gegen den SSV Overath. Lediglich zu Beginn der ersten Halbzeit taten sich die Dormagener etwas schwer, da der Eine oder Andere wohl noch mit dem Kopf auf der heimischen Couch zu sein schien.

Nach einer lauten Auszeit von Coach Dietmar Heerdt besann man sich aber endlich auf seine Stärken und legte schon zur Halbzeitpause ein deutliches Polster zwischen sich und den Overathern. In der zweiten Halbzeit liess man es dann etwas geruhsamer angehen und konnte dennoch den Vorsprung ausbauen. Grund dafür, war die tolle Torwartleistung von Jochen Kuhnert, der die Overather ein ums andere Mal zur Verzweiflung brachte.

Christian Hentschel

Nur knapp unterlag die **C2-Jugend** des TSV im Spiel gegen die C-Jugend aus Dünnwald. Zwar führten die Dormagener bis Mitte der 2. Halbzeit, brachen aber danach konditionell ein, da sie ohne Auswechselspieler auskommen musste.

Wieder einmal brauchte die **C1-Jugend** eine Halbzeit, um sich auf die Gäste aus Engelskirchen-Loope einzustellen. So sprang bis dahin bei 2 vergebenen 7-Metern und zu vielen Abwehrfehlern nur eine knappe 12:10 Führung heraus.

Nach einer Fehleranalyse in der Pause spielten die TSV - Jugendlichen in der 2. Halbzeit ihre Stärken in Abwehr und Angriff aus und liessen nur noch 4 Tore zu, nachdem sich auch die Torhüter steigerten.

Im Angriff überzeugte besonders Thilo Kirberg, der durch schnelles überraschendes Spiel große Lücken in der gegnerischen Abwehr ermöglichte. So sprang am Ende ein deutlicher 32:14 Erfolg heraus.

Am kommenden Freitag bestreitet die C1 um 18.30 ein Freundschaftsspiel gegen HSG Rheydt/Geistenbeck.

Georg Müser

Die **D-Jugend** verlor in Longerich mit 22:20 (9:10).

Dadurch, dass der Torwart Markus Gülich fehlte, spielte Andreas Sixt aus der E-Jugend neben Pascal Smitmans im Tor.

Immer wieder zog Longerich mit einigen Toren davon, jedoch wurden diese Vorsprünge meist wieder aufgeholt.

Zwischenzeitlich lag Dormagen bis zum 12:16 vorne, doch auch dieser Vorsprung hielt nicht lange.

Longerich lag danach immer wieder mit einem Tor in Führung und konnte die Partie nach einem vergebenen Angriff der Dormagener mit einem Tempogegenstoß entscheiden.

Es spielten: Pascal Smitmans und Andreas Sixt im Tor, Thorsten Breitbach, Mario Drossart, Luca Franke, Sebastian Grunow, Micah Hensing, Frederic Heyfelder, Philipp Hillebrand, Daniel König, Kentin Mahe, Christian Schäfer, Daniel Schroden und Lukas Will.

Micah Hensing

Trotz Stau auf der A1 traf die Mannschaft des TSV Bayer Dormagen rechtzeitig in Wesseling ein. Wegen der umfangreichen Renovierungsarbeiten in und um der Halle herum, mußten sich die Spieler in der Halle umziehen. Das Spiel zwischen der **E2-Jugend** des TUS Wesseling und des TSV Bayer-Dormagen begann pünktlich in der Sporthalle des TUS Wesseling, Am Kronenbusch, um 13:15 Uhr.

Die beiden Mannschaften zeigten in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes, gutes Spiel. Zweimal lag der TSV mit zwei Toren Unterschied zurück; konnte jedoch in der letzten Spielminute der ersten Halbzeit den Ausgleich zum 6:6 erreichen.

Die zweite Halbzeit begann für den TUS Wesseling recht stark. Die jungen Spieler des TSV konnten aber immer wieder den Rückstand aufholen. Einen regelrechten Endspurt starteten die Dormagener

E-Jugendsspieler dann in der 31. Spielminute. Vom 10:10 zogen sie auf 10:14 davon. In der letzten Spielminute gelang der Heimmannschaft noch ein Tor zum Endstand von 11:14.

Wolfgang Zimmer